



Oberbayerisches Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Regierung von Oberbayern, des Bezirks Oberbayern, der Regionalen Planungsverbände und der Zweckverbände in Oberbayern

Nr. 25/19. Dezember 2003

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Einer guten Tradition folgend möchte ich am Ende dieses Jahres den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der staatlichen und der kommunalen Verwaltungen im Regierungsbezirk Oberbayern Dank sagen für ihr Engagement.

Nach dem Hochwasserjahr 2002 wird uns 2003 als ein Jahr des langen, trockenen und heißen Sommers in Erinnerung bleiben. Herrliche Sommertage und milde Abende zum Genießen im Freien, aber auch Schäden in Natur und Landwirtschaft und unzählige heiße Stunden am Arbeitsplatz verbinden wir mit dem zu Ende gehenden Jahr.

Auch im Jahre 2003 hatten wir Veränderungen und Schwierigkeiten zu bewältigen, vor allem wegen der andauernd angespannten Haushaltslage im staatlichen und kommunalen Bereich.

Als unmittelbar spürbare Auswirkungen entfielen am Anfang des Jahres für die Beamtinnen und Beamten zwei freie Tage, die Entscheidung über künftige Einsparungen beim Urlaubs- und Weihnachtsgeld im kommenden Jahr ist bereits getroffen. Weitere Veränderungen werden nicht ausbleiben. Die jüngsten Steuerschätzungen und die daraufhin erneut verfügte haushaltswirtschaftliche

Sperre zeigen, dass zusätzliche Sparmaßnahmen zu erwarten sind. Das Projekt „Reform von Staat und Verwaltung“ zieht in vielen Behörden Änderungen nach sich mit noch nicht übersehbaren Folgen.

Das Jahr 2004 wird also neue Herausforderungen bringen und der öffentliche Dienst wird weiterhin von vielen Seiten kritisch betrachtet werden.

Es bleibt eine Daueraufgabe, unser Bild in der Öffentlichkeit durch Bürgerfreundlichkeit und Fachkompetenz zu prägen. Nur so kann der Versuch verhindert werden, den öffentlichen Dienst auf einen Kostenfaktor und ein mögliches Einsparpotenzial zu reduzieren.

Ich möchte auch heuer schließen mit einem herzlichen Dank an die vielen Angehörigen des öffentlichen Dienstes, die an den bevorstehenden Feiertagen in vielen Bereichen wichtige Aufgaben erfüllen.

Ihnen, Ihren Familien und allen Ihnen Nahestehenden wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2004!

Werner-Hans Böhm
Regierungspräsident

Inhaltsübersicht

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Verordnung über das Verbot der Prostitution zum Schutze des öffentlichen Anstandes und der Jugend in München 198

Kommunalverwaltung

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Kommunale Schwangerenberatung für die Region München Nord/Ost für das Haushaltsjahr 2004 204

Schulwesen

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG);
Bildung eines Fachsprengels im Ausbildungsberuf Friseur 205

Berichtigung der Fünfundzwanzigsten Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis München 205

Landesentwicklung und Umweltfragen

Gentechnikgesetz;
Genehmigungsverfahren für die Errichtung und den Betrieb einer gentechnischen Anlage der Medigenomix GmbH, in der gentechnische Arbeiten der Sicherheitsstufe 2 zu Forschungszwecken durchgeführt werden sollen 205

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Verordnung über das Verbot der Prostitution zum Schutze des öffentlichen Anstandes und der Jugend in München

Vom 4. Dezember 2003, 201-2125.1-2/01

Auf Grund von Art. 297 Abs. 1 und 2 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (BGBl I S. 469), zuletzt geändert am 13. Dezember 2001 (BGBl I S. 3574), in Verbindung mit § 2 der Verordnung über das Verbot der Prostitution vom 26. Mai 1975 (BayRS 2011-2-6-I), geändert durch Verordnung vom 14. März 1989 (GVBl. S. 91), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

(1) Zum Schutze des öffentlichen Anstandes und der Jugend in der Landeshauptstadt München ist die Ausübung der Prostitution, zu der auch die Anbahnung gehört, in den von folgenden Grenzen umschlossenen Gebieten (Sperrbezirke) verboten:

1. Sperrbezirk Nr. 1 – Stadtmitte

Dieser Sperrbezirk umfasst folgende Bereiche:

a) Gabrielenstraße - Blumenburgstraße - Landshuter Allee - Richelstraße - Schäringerstraße - Arnulfstraße - Königbauerstraße - De-la-Paz-Straße - Winfriedstraße - Wotanstraße, einschließ-

lich des Abschnitts bis zur Laimer Unterführung sowie der Sportanlage an der Winfriedstraße - Herthastraße - Zuccalistrasse - vom Ostende der Zuccalistrasse zum Westende des Südlichen Schloßrondells - Südliches Schloßrondell - Nördliches Schloßrondell - Maria-Ward-Straße einschließlich der Grundschule Maria-Ward-Straße 1, der privaten Realschule und des Gymnasiums der Englischen Fräulein Maria-Ward-Straße 5, des Kindergartens Maria-Ward-Straße 7 und des Kinderhorts am Nördlichen Schloßrondell - Wintrichring einschließlich der Blindenschule und des Wohnheims (Wintrichring 84) - Verlängerung von In den Kirschen bis zur Nederlingerstraße - Baldurstraße, ausschließlich Kleingartenanlage zwischen Baldurstraße und Biedersteiner Kanal - Dachauer Straße - Lampadiusstraße - Franz-Marc-Straße - Hengelerstraße - kürzeste Verbindung vom Ostende der Hengelerstraße nach Osten zur Landshuter Allee - Landshuter Allee - Dachauer Straße - Hedwig-Dransfeld-Allee - Verlängerung der Hedwig-Dransfeld-Allee bis Rudolf-Harbig-Weg/Spiridon-Louis-Ring - Rudolf-Harbig-Weg bis zum südlichen Ende der Sportanlage am Rudolf-Harbig-Weg - kürzeste Verbindung zum Rosa-Luxenburg-Platz - Anita-Augspurg-Allee - Dachauer Straße - Lothstraße - Infanteriestraße - Ackermannstraße - Winzererstraße - Verlängerung der Winzererstraße bis zur Lerchenauer Straße - Lerchenauer Straße - Petuelring - Riesenfeldstraße - Lüneburger Straße - Konstanzer Straße - Pommernstraße - einschließlich Usedomer Straße - Preußenstraße - Lerchenauer Straße - U-Bahn-Station Olympiazentrum - Brundageplatz - Kolchmainenweg - Kusocinskidamm - El-Thouni-Weg - Straßbergerstraße - Moosacher Straße - Verlängerung der Konstanzer Straße zur Motorstraße - Motorstraße - Riesenfeldstraße - Hamburger Straße - Schleißheimer Straße - Verlängerung der Hamburger Straße bis zur Lauchstädter Straße - Knorrstraße - Frankfurter Ring - Ingolstädter Straße - Leopoldstraße - Schenkendorfstraße bis zur östlichen Grundstücksgrenze der Haus-Nrn. 110 und 112 - in Verlängerung der östlichen Grundstücksgrenzen der Haus-Nrn. 110 und 112 Richtung Norden - entlang der alten Industrieanlagen bis Wilhelm-Wagenfeld-Straße (Nordseite) - Alfred-Arndt-Straße (Ostseite) - Domagkstraße - Ungererstraße - Föhlinger Ring Auffahrt - Willi-Graf-Straße einschließlich der Vereinssportanlage am Aumeisterweg 10 und der zentralen Hochschulsportanlage an der Willi-Graf-Straße - Osterwaldstraße einschließlich der Sportanlage Osterwaldstraße 144 und der Sportanlage der Gemeindebank an der Osterwaldstraße 76 - Ernst-Penzoldt-Weg einschließlich der Sportanlage am Ernst-Penzoldt-Weg - Schwedenstraße - Verlängerung der Schwedenstraße bis zur Mommsenstraße - Mommsenstraße - Osterwaldstraße - Schwabinger Bach bis zur Ohmstraße - Königinstraße - Prinzregentenstraße - Lerchenfeldstraße einschließlich der Sportanlage Hirschanger bis zur Himmelsreichstraße - Oettingenstraße - Theodorparkstraße - Ifflandstraße - Tivolistraße - Widenmayerstraße - Steinsdorfstraße - Erhardtstraße - Wittelsbacherstraße (Eisenbahnsüdring) - Thalkirchner Straße einschließlich des Freizeitheims Thalkirchner Straße 104 - Kapuzinerstraße - Tumblingerstraße - Ruppertstraße - Poccistraße - Bavariaring - Theresienhöhe - Bahnlinie München Hauptbahnhof-Rosenheim - Ganghoferstraße - Ridlerstraße - Barthstraße - Landsberger Straße - Grasserstraße - Arnulfstraße (Nordseite) - Birkerstraße - kürzeste Verbindung Birkerstraße Höhe Weiglstraße zur Gabrielenstraße;

ausgeschlossen vom Geltungsbereich dieses Teils des Sperrbezirks Nr. 1 sind:

der Luitpoldpark,

der Nordfriedhof,

der Bavariapark;

b) die Montessori-Schule mit Kindergarten am Willi-Gebhardt-Ufer 32;

c) die Sportanlage der Bayerischen Vereinsbank am Eisbach.

2. Sperrbezirk Nr. 2 – Lerchenau

Dieser Sperrbezirk umfasst folgende Bereiche:

a) Toni-Pföhl-Straße - entlang der östlichen Begrenzung der Kleingartenanlage am Fasaneriesee zur Lerchenauer Straße - Lerchenauer Straße einschließlich der Bezirkssportanlage - entlang der nördlichen Begrenzung der Bezirkssportanlage kürzeste Verbindung zur Drudhartstraße - Drudhartstraße - entlang der S-Bahn-Linie zur Lerchenauer Straße - Lerchenauer Straße - Robiniestraße - Eberwurzstraße einschließlich der Bezirkssportanlage Azaleenstraße - kürzeste Verbindung vom Süden der Eberwurzstraße zum nordöstlichen Ende der Thaddäus-Robl-Straße - Thaddäus-Robl-Straße - Lerchenauer Straße - Schittgablerstraße ohne die Grünanlage am Lerchenauer See - Lassallestraße - Grieserstraße - Reinachstraße - von der südlichen Bebauungsgrenze der Reinachstraße kürzeste Verbindung zur Lahntalstraße - Lahntalstraße - Verlängerung der Windroschenstraße bis zur Feldmochinger Straße - kürzeste Verbindung über die Bahnlinie zur Borsigstraße - Borsigstraße - Trollblumenstraße - Reigersbachstraße - Am Schnepfenweg - Feldmochinger Straße - Gutmannstraße - Leonhard-Bugl-Straße - kürzeste Verbindung von der Leonhard-Bugl-Straße über die S-Bahn-Linie zur Toni-Pföhl-Straße;

b) Röhrichtstraße westlich der Kaiserhölzlstraße (beidseitig) und östlich der Kaiserhölzlstraße bis zur Ferchenbachstraße (nördliche Grundstücke).

3. Sperrbezirk Nr. 3 – München-Nord

Dieser Sperrbezirk umfasst folgende Bereiche:

a) Hasenberg und Siedlung am Hart

Stadtgrenze am Korbinianhölzl - Thelottstraße einschließlich des Städtischen Kindergartens und der Hauptschule (Thelottstraße 18) - Fortnerstraße - Goldschmiedplatz - Schleißheimer Straße - kürzeste Verbindung der Schleißheimer Straße zum nördlichen Ende Fingerkrautanger - kürzeste Verbindung vom nördlichen Ende Fingerkrautanger zum nördlichen Ende der Hildegard-vom-Bingen-Anger - kürzeste Verbindung nördliches Ende Hildegard-vom-Bingen-Anger zur Mortonstraße - Mortonstraße - Neuherbergstraße - Morsering - Neuherbergstraße - Rose-Pichler-Weg - Neuherbergstraße - Ingolstädter Straße (Richtung Norden bis einschließlich Haus-Nr. 243) - Ingolstädter Straße (Richtung Süden) - Heidemannstraße - Paracelsusstraße - Kollwitzstraße - Spitzerstraße - Hürnbeckstraße - kürzeste Verbindung vom Westende der Hürnbeckstraße zum Ostende der Marienbader Straße - Marienbader Straße - Arnauer Straße - Buhlstraße - Troppauer Straße - Knorrstraße - Rathenaustraße - kürzeste Verbindung vom Westende der Rathenaustraße zum Süden des Thomas-Theodor-Heine-Weges - Thomas-Theodor-Heine-Weg - Steindlstraße - Pulverturmstraße - Eberwurzstraße - Gundermannstraße einschließlich des Freizeitheims bis zur Einmündung Waldmeisterstraße - Waldmeisterstraße - Verbindung von der Waldmeisterstraße zur Weiltstraße (Einfriedung des Sportplatzes) - Weiltstraße bis Höhe Schule - kürzeste Verbindung bis zur Dülferstraße, Höhe Freizeitheim - kürzeste Verbindung vom Freizeitheim Dülferstraße zum Westende Grohmannstraße entlang der Einfriedung der Bezirkssportanlage - Grohmannstraße - Aschenbrennerstraße - Stösserstraße - Heinrich-Braun-Weg einschließlich des Schulgeländes und des Kindergartens am Heinrich-Braun-Weg 5, 8 und 10 - Stadtgrenze;

ausgeschlossen vom Geltungsbereich dieses Sperrbezirks sind:

das Gelände der Ernst von Bergmann Kaserne,
das Gelände der Fürst Wrede Kaserne;

b) Feldmoching

Hochlandstraße - Johann-Emmer-Straße - Dülferstraße - Langenpreisinger Straße - kürzeste Verbindung bis zum östlichen Ende Jakob-Sturm-Weg und in Verlängerung entlang der östlichen Bebauungsgrenze bis zum Malvenweg - Malvenweg - Ratoldstraße - kürzeste Verbindung von der Einmündung Ratoldstraße/Lerchenstraße zum Süden der Müllritterstraße - Müllritterstraße - Bergwachtstraße - Lassallestraße - kürzeste Verbindung vom Süden der Lassallestraße zum Ostende der Georg-Zech-Allee - Georg-Zech-Allee einschließlich Sportanlage und Bürgerzentrum - kürzeste Verbindung des westlichen Endes der Georg-Zech-Allee zum Am-Gottesacker-Weg - Am-Gottesacker-Weg - Karlsfelder Straße einschließlich des Abschnittes bis zur Einmündung der Göttnerstraße - Schwarzhölzlstraße bis einschließlich Haus-Nr. 9 - Leuchsstraße einschließlich Haus-Nrn. 1 bis 4 - Karlsfelder Straße bis zur Grashofstraße - Untermühlanger westlich bis Haus-Nr. 3, östlich bis Haus-Nr. 10 - Grashofstraße westlich bis Haus-Nr. 27, östlich bis Haus-Nr. 16 - Pflaumstraße bis zur Feldmochinger Straße - Feldmochinger Straße westlich bis einschließlich Haus-Nr. 433, östlich bis einschließlich Haus-Nr. 424, einschließlich der Sportanlage Feldmochinger Straße - Pflaumstraße - Herbergstraße - Raheinstraße - Hochlandstraße;

c) Grashofsiedlung

Grashofstraße ab Haus-Nr. 65 - Heppstraße - Adaloweg bis einschließlich Haus-Nr. 14 - Helmunistraße - Heppstraße (Richtung Südwesten bis einschließlich Haus-Nr. 29, Richtung Nordosten bis einschließlich Haus-Nr. 30 a) - kürzeste Verbindung von der Heppstraße Haus-Nr. 30 a zur Grashofstraße Haus-Nr. 84 - Grashofstraße bis einschließlich Haus-Nr. 65

d) Schwarzhölzlsiedlung

Schwarzhölzlstraße von Haus-Nrn. 48 bis 107; Schörgenwiesenweg; Berchardweg; Am Pfaffensteig; Schlottwiesenweg; Auwasserweg.

4. Sperrbezirk Nr. 4 – Fröttmaninger Heide/Kieferngarten

Dieser Sperrbezirk umfasst folgende Bereiche:

a) Am Kiefernwald - kürzeste Verbindung vom Ostende der Straße Am Kiefernwald entlang der nördlichen Grenze der Bezirkssportanlage zur Werner-Heisenberg-Allee - Werner-Heisenberg-Allee - Burmesterstraße - Kieferngartenstraße - Heidemannstraße - Grusonstraße einschließlich der Mathilde-Boyen-Straße und der Michaelskirche - Schmidbartlanger bis Einmündung Werner-Egk-Bogen - kürzeste Verbindung entlang der nördlichen Bebauungsgrenze zum Carl-Orff-Bogen - Carl-Orff-Bogen - Am Kiefernwald;

b) das Grundstück der Heilig-Kreuz-Kapelle in Fröttmaning.

5. Sperrbezirk Nr. 5 – Freimann/Auensiedlung

Dieser Sperrbezirk umfasst folgende Bereiche:

a) Josef-Wirth-Weg - Freisinger Landstraße (Westseite) - Vereinssportanlage an der Freisinger Landstr. 2 - Emmerigweg - Sondermeierstraße - Am Blütenring - Sondermeierstraße - Floriansmühlstraße - Libellenstraße - Verlängerung der Libellenstraße zur Bahnlinie Richtung Güterbahnhof Freimann - Bahnlinie Richtung Güterbahnhof Freimann - Max-Valier-Straße - Völckerstraße einschließlich Berufsbildungszentrum und Sportanlage - Frankplatz - Lützelsteiner Straße - Heidemannstraße - Birtlinger Zeile - Josef-Wirth-Weg;

b) Lillweg - Wallnerstraße - Freisinger Landstraße (Ostseite) bis Höhe Lillweg - kürzeste Verbindung zum Lillweg.

6. Sperrbezirk Nr. 6 – Oberföhring/Johanneskirchen

Dieser Sperrbezirk umfasst folgende Bereiche:

a) Stadtgrenze - Nußstraße - Johanneskirchner Straße - Gleißbachstraße - Mirabellenweg - Aaröstraße - Lübecker Straße - Flensburger Straße - Glücksbürger Straße - kürzeste Verbindung zur Düppeler Straße - Düppeler Straße - Stegmühlstraße einschließlich der Bezirkssportanlage an der Stegmühlstraße - Fideliostraße - Salzsenderweg - An der Salzbrücke - Oberföhringer Straße - Mauerkircherstraße - kürzeste Verbindung zum Mittleren Isarkanal - Mittlerer Isarkanal - Rochus-Dedler-Weg - St. Emmeram - Spervogelstraße - kürzeste Verbindung zur Osianstraße - Stadtgrenze;

b) die Sportanlage der Bayernwerke (Isarinsel) und die Gebäude innerhalb der Isaranlagen.

7. Sperrbezirk Nr. 7 – Bogenhausen

Dieser Sperrbezirk umfasst folgenden Bereich:

Mauerkircherstraße - Oberföhringer Straße - An der Salzbrücke - Cosimastraße - Wahnfriedallee (Nordseite) - kürzeste Verbindung von der Wahnfriedallee östlich des Altenheimes zur Odinstraße - Odinstraße - Cosimastraße - Vollmannstraße - Weltenburger Straße - Töginger Straße - Vogelweideplatz - Prinzregentenstraße - Maria-Theresia-Straße - kürzeste Verbindung von der Maria-Theresia-Straße zur Neuberghauser Straße - Neuberghauser Straße - Thomas-Mann-Allee - Heinrich-Mann-Allee - Max-Halbe-Weg - Mauerkircherstraße.

8. Sperrbezirk Nr. 8 – Engschalking/Daglfing/Denning

Dieser Sperrbezirk umfasst folgenden Bereich:

Fideliostraße - Stegmühlstraße - S-Bahn-Linie Richtung Engschalking - ab der gedachten Kreuzung zwischen der S-Bahn-Linie mit der Verlängerung der Feuersteinstraße Richtung Osten in der kürzesten Verbindung bis zur Einmündung des nördlichen Wirtschaftsweges in die Glücksbürger Straße - Glücksbürger Straße - Kunihostraße - Krempelsetzerstraße - kürzeste Verbindung zum Hüllgraben - Hüllgraben - Feldkirchener Straße - kürzeste Verbindung vom westlichen Ende der Feldkirchener Straße zur Rennbahnstraße - Rennbahnstraße - Rierner Straße - Turfstraße - Rennbahnstraße - Oberschlesische Straße - Burgauerstraße bis zur Einmündung der Straße Am Eicherhof (Nordseite) - kürzeste Verbindung zur S-Bahn-Linie nach Trudering - S-Bahn-Linie nach Trudering - Rappelhofstraße - Eggenfeldener Straße, ausschließlich der Kleingartenanlage in Zamdorf - Weltenburger Straße - Vollmannstraße - Cosimastraße bis zur Einmündung der Wahnfriedallee - Verlängerung der Wahnfriedallee bis zur Verlängerung der Stolzingerstraße - Verlängerung der Stolzingerstraße - Stolzingerstraße - Davidstraße - Tannhäuserplatz - kürzeste Verbindung zur Stradellastraße - Stradellastraße - Salzsenderweg - Fideliostraße.

9. Sperrbezirk Nr. 9 – Riem und Messestadt Riem

Dieser Sperrbezirk umfasst folgende Bereiche:

a) S-Bahn-Linie nach Feldkirchen - An der Point - kürzeste Verbindung zu Am Oberfeld - Widmannstraße - Rierner Straße - An der Point - Töginger Straße - Am Mitterfeld - Rierner Straße einschließlich des Gutes Isarland - Graf-Lehndorff-Straße einschließlich der HausNrn. 47 bis 55 - S-Bahn-Linie nach Feldkirchen;

b) Bezirkssportanlage München Riem;

c) die südlich der folgenden Begrenzung auf dem Gebiet des alten Münchener Flughafens liegenden Neubaugebiete einschließlich der genannten Straßen:

Werner-Eckert-Straße - Graf-zu-Castell-Straße - Konrad-Zuse-Platz - Olof-Palme-Straße - Willy-Brandt-Allee - De-Gasperi-Bogen bis zur Stadtgrenze - Südliche Begrenzung ist das Gelände der Bundesgartenschau 2005.

ausgeschlossen vom Geltungsbereich dieses Sperrbezirks ist der Rodelhügel

10. Sperrbezirk Nr. 10 – Haidhausen

Dieser Sperrbezirk umfasst folgenden Bereich:

Prinzregentenstraße - Vogelweideplatz - Einsteinstraße - Bothestraße - kürzeste Verbindung vom Süden der Bothestraße zur Grillparzerstraße 12 - Grillparzerstraße - Haidenauplatz - Orleansstraße - Orleansplatz - Orleansstraße - Auerfeldstraße - Tassiloplatz - Welfenstraße - Regerstraße - Pöppelstraße - kürzeste Verbindung nach Westen über die Hochstraße zum Auer Mühlbach - Auer Mühlbach - Am Neudeck - Auer Mühlbach - Taubenstraße - Nockherstraße - Kolumbusplatz - Bahnlinie zum Bahnhof München-Süd (Eisenbahnsüdring) - Claude-Lorrain-Straße einschließlich dem Schyrenbad, dem Altenheim und dem Wohnheim für Behinderte (Humboldtstraße 2) - Eduard-Schmid-Straße - Ostufer der Isar bis Maximiliansbrücke - Max-Planck-Straße nördlich - Maria-Theresia-Straße - Europa-Platz - Prinzregentenstraße.

11. Sperrbezirk Nr. 11 – Harlaching

Dieser Sperrbezirk umfasst folgenden Bereich:

Eisenbahnlinie von München-Süd in Richtung Ostbahnhof - Am Nockherberg - bis zur Einmündung des Schmedererwegs - kürzeste Verbindung zur Ruhestraße - Ruhestraße - Hiendlmayrstraße - Regerstraße - Tegernseer Landstraße - St.-Bonifatius-Straße - St.-Martins-Platz - St.-Martin-Straße - S-Bahn-Linie vom Ostbahnhof Richtung Giesinger Bahnhof - Werinherstraße - Ungsteinerstraße - Frankenthaler Straße - Perlacher Weg - Chiemgaustraße - S-Bahn-Linie vom Ostbahnhof nach Fasangartenstraße - Ständlerstraße (Nordseite) - Stadlheimer Straße (Nordseite) - Schwarzenbergstraße - Grotiusweg - Stettnerstraße - Maurerstraße - Feuerbachstraße - Lincolnstraße - General-Kalb-Weg - Cincinnattstraße - Marklandstraße - Fasangartenstraße - Kreuzbichlweg - Hermelinweg - Fasangartenstraße - Stadtgrenze (ohne Harlacher Krankenhaus) bis zur Großhesseloher Brücke - Hochleite - Lindenstraße - Harlacher Berg - Siebenbrunner Straße - Alemannenstraße bis zur westlichen Bebauungsgrenze - entlang der westlichen Bebauungsgrenze bis zur Verlängerung der Nithartstraße - Verlängerung der Nithartstraße - Nithartstraße - Schönstraße - Wilhelm-Kuhnert-Weg - entlang der westlichen Bebauungsgrenze bis zur Pistorinistraße - Pistorinistraße - Ludmillastraße - Hellabrunner Straße - Gerhardstraße - Agilolfingerstraße einschließlich des Schulzentrums an der Agilolfingerstraße 1 und der Bezirkssportanlage (Agilolfingerstraße 6) - Teutoburger Straße - Eisenbahnlinie München-Süd zum Ostbahnhof.

12. Sperrbezirk Nr. 12 – München-Ost

Dieser Sperrbezirk umfasst folgende Bereiche:

a) Truderinger Straße - S-Bahnhof Trudering - Westermeierstraße - Birtlhälmstraße - Heltauer Straße - Karlsburger Straße - S-Bahn-Linie nach Daglfing - Thomas-Hauser-Straße - Am Moosfeld - Salzmesserstraße - Linnenbrüggerstraße - Am Mitterfeld - Truchthari-Anger - Straß ins Holz - Emplstraße - senkrechte Linie von der Einmündung der Rappenstraße in die Emplstraße nach Süden über die Kirchtruderinger Straße zur S-Bahn-Linie nach Haar - S-Bahn-Linie nach Haar - Schwabhofstraße - Wasserburger Landstraße - Mauerseglerstraße - Droselweg - Stadtgrenze - Am Eulenhurst - Tsingtauer Straße bis

zum südwestlichen Ende - Am Vogelsang - Zeisigweg - Am Eulenhof - Turnerstraße - Ottilienstraße - Verlängerung der Edeltraudstraße bis zum Schrammingerweg - Schrammingerweg - Am Hochacker - entlang des Wirtschaftsweges bis zur Fauststraße - Fauststraße einschließlich der Sportanlage der Neuen Heimat und der Schwedensteinstraße - Schanderlweg - Gerstäckerstraße - kürzeste Verbindung vom Westende der Gerstäckerstraße bis zur Putzbrunner Straße in Höhe Feuerwache IV ausschließlich des Krankenhauses Neuperlach - Putzbrunner Straße - Heidestraße - Otto-Hahn-Ring - Tribulaunstraße - Dr. Walther-von-Miller-Straße - Carl-Wery-Straße - Therese-Giehse-Allee - Gustav-Heinemann-Ring - Curd-Jürgens-Straße - kürzeste Verbindung der Curd-Jürgens-Straße in östliche Richtung zur Arnold-Sommerfeld-Straße - Stadtgrenze - Berghamer Straße - Wilhelm-Hoegner-Straße - S-Bahn-Linie Richtung Giesinger Bahnhof - Unterbiburger Straße - Weidener Straße - Bayerwaldstraße - Winninger Straße - Unterbiburger Straße - Stadtgrenze - Hachinger Bach - Nabburger Straße - Unterhachinger Straße - Ottobrunner Straße - Peralohstraße - Autobahn A 8 Salzburg-Ramersdorf - Ständlerstraße - Görzer Straße, einschließlich des Freizeithomes und der Sportanlage - Balanstraße - Kronacher Straße - Münchberger Straße - Fasangartenstraße - Auerspitzstraße - Stadtgrenze - S-Bahn-Linie Richtung Ostbahnhof - Lincolnstraße - Lauensteinstraße einschließlich der Sportanlage an der Lauensteinstraße - Balanstraße - Kopischstraße - Traunreuter Straße - Ständlerstraße - Balanstraße - Verlängerung der südlichen Peter-Henlein-Straße zur Paulsdorfferstraße - Paulsdorfferstraße - Chiemgaustraße - Pfälzer-Wald-Straße - Bad-Dürkheimer-Straße - Ungsteinerstraße - Verlängerung der Ungsteinerstraße zur St.-Martin-Straße - St.-Martin-Straße - Balanstraße - S-Bahn-Linie zum Ostbahnhof - Rosenheimer Straße - Anzinger Straße - Aschheimer Straße - Piusstraße - kürzeste Verbindung von der Piusstraße zur Grafinger Straße Höhe Einmündung Haager Straße - Grafinger Straße - Ampfingstraße - Schweppermannstraße - Trausnitzstraße einschließlich der Hauswirtschaftsberufsschule - Bergam-Laim-Straße - Leuchtenbergring - Neumarkter Straße - Riedgaustraße - Streitfeldstraße - Weihestephaner Straße - Bergam-Laim-Straße - kürzeste Verbindung zur Englmannstraße - Englmannstraße - Neumarkter Straße - Baumkirchner Platz - Baumkirchner Straße einschließlich des Pfarrzentrums St. Stephan - Truderinger Straße;

ausgeschlossen vom Geltungsbereich dieses Sperrbezirks ist der Ostpark;

b) Lise-Meitner-Weg bis Haus-Nr. 26 - kürzeste Verbindung zur S-Bahn-Linie 7 - entlang dieser S-Bahn bis Arnold-Sommerfeld-Straße - Arnold-Sommerfeld-Straße bis Lise-Meitner-Weg.

13. Sperrbezirk Nr. 13 – Waldperlach

Dieser Sperrbezirk umfasst folgenden Bereich:

Leoprechtingstraße - Friedrich-Panzer-Weg - Am Bauernwald - Stadtgrenze - Ulfilastraße - Rotkäppchenstraße - Sterntalerstraße - Verlängerung der Sterntalerstraße entlang der Bebauungsgrenze zur Maria-Niklisch-Straße - Maria-Niklisch-Straße - Im Gefilde - Putzbrunner Straße einschließlich der Sportanlage - Sternfeldstraße - Leoprechtingstraße.

14. Sperrbezirk Nr. 14 – Sendling

Dieser Sperrbezirk umfasst folgende Bereiche:

a) Bahnstrecke Hauptbahnhof/München Süd - Implersstraße einschließlich des Schulgeländes (Implersstraße 35) mit Kindergarten (Gotzinger Straße 14) - entlang der nördlichen Grenze der Schule an der Gotzinger Straße zur Gotzinger Straße - Gotzinger Straße - Oberländerstraße - Thalkirchner Straße - Gotzinger Platz - Kochelseestraße - Ostende der Kochelsee-

straße über die Königsdorfer Straße bis zur Thalkirchner Straße - Thalkirchner Straße - Wackersberger Straße - Arzbacher Straße - Würzstraße - Lenggrieser Straße - Brudermühlstraße - Schäftlarnstraße - Schinderbrücke - Werkkanal ausschließlich Schleusenhaus - Thalkirchner Platz - Maria-Einsiedel-Straße einschließlich der Kanusportanlage an der Zentralländstraße und dem Bad Maria-Einsiedel (Zentralländstraße 30) sowie der Sportanlage östlich der Zentralländstraße 27 - Kreppeberg - Wolfratshausener Straße - Siemensallee - Koppstraße - Rupert-Mayer-Straße - Tölzer Straße - August-Zeune-Weg - kürzeste Verbindung zur S-Bahn-Linie Richtung Obersendling - S-Bahn-Linie Richtung Obersendling - kürzeste Verbindung zur Gmunder Straße - Gmunder Straße - Hofmannstraße - Boschetsrieder Straße - Ratzingerplatz - Boschetsrieder Straße - Höglwörther Straße einschließlich Lauterseeestraße und Bannwaldseeestraße - kürzeste Verbindung zur Rappenseestraße - Rappenseestraße - Almbachstraße - Salzachstraße - Ramsauer Straße - Zielstattstraße - Surheimer Weg - Höglwörther Straße - Aichacher Straße - Holzhausener Straße - Inninger Straße - kürzeste Verbindung vom Nordende der Inninger Straße zur Einhornallee - Einhornallee - Fürstenrieder Straße - Ehrwalder Straße - Gilmstraße - Preßburger Straße - Hinterbärenbadstraße - Heiterwanger Straße - kürzeste Verbindung von der Heiterwanger Straße (Nordostende) zur Nestroystraße - Nestroystraße - östliche Begrenzung der Kleingartenanlage - Welsersstraße - Hansastraße - Am Westpark - Hundertpfundweg - Am Westpark - Baumgartnerstraße - Ganghoferstraße - Bahnstrecke Hauptbahnhof/München Süd,

ausgenommen vom Geltungsbereich dieses Sperrbezirks ist:

der Verkehrsknoten Brudermühlstraße,

die Grünanlage zwischen Plinganserstraße und Thalkirchner Straße sowie

das Gebiet zwischen Zielstattstraße, S-Bahn-Linie Richtung Obersendling, Boschetsrieder Straße und Aidenbachstraße;

b) das Freizeithaus an der Hansastraße;

c) die Wohnbebauung zwischen Hansastraße (Süd-West-Seite), Westpark, Siegenburger Straße (Nord-Ost-Seite) und Leonard-Moll-Bogen (Hansapark).

15. Sperrbezirk Nr. 15 – Solln

Dieser Sperrbezirk umfasst folgenden Bereich:

Kistlerhofstraße (Südseite) - Schertlinstraße (Ostseite) - Gysisstraße einschließlich des Geländes des Kindergartens Gysisstraße 4 - 6 - von der Kreuzung Gysisstraße / Geisenhausenerstraße kürzeste Verbindung zur Aidenbachstraße - Aidenbachstraße - Seumestraße - Gleisweilerstraße - Dönnigesstraße - Allmannshausener Straße - Garatshausener Straße einschließlich des Siemens-Sportparks (Siemensallee 61) - Aidenbachstraße, einschließlich des Gymnasiums (Allescherstraße 46) - Becker-Gundahl-Straße - Nöestraße - kürzeste Verbindung zur Gerbelstraße - Heilmannstraße - Stadtgrenze - Rungestraße - Wolfratshausener Straße - Wilhelm-Leibl-Straße - Stadtgrenze - Wolfratshausener Straße einschließlich des Klosters St. Gabriel und der Marienanstalt Warnberg - Warnbergstraße - Wilhelm-Leibl-Straße - Melchiorstraße - Schinnererstraße - Kaltenmoser Straße - Muttenthalerstraße bis in Höhe der Verlängerung der Olivierstraße - Verlängerung der Olivierstraße - Olivierstraße - Petersenstraße - Herterichstraße - Springerstraße - Drygalski-Allee - Stäblistraße - Rohrauerstraße - Riegseeestraße einschließlich Oppenrieder Straße - Kerschbacher Straße - Kistlerhofstraße (Südseite),

ausgenommen vom Geltungsbereich dieses Sperrbezirks ist das Gelände des Krankenhauses Martha-Maria.

16. Sperrbezirk Nr. 16 – Forstenried/Fürstenried

Dieser Sperrbezirk umfasst folgenden Bereich:

Boschetsrieder Straße - Drygalski-Allee - Züricher Straße - Limmatstraße - kürzeste Verbindung zur Filchnerstraße - Filchnerstraße - Stäblistraße einschließlich der Grundschule und des Kindergartens (Forstenrieder Allee 175) und des Schwimmbades am Forstenrieder Park - Forstenrieder Allee - Herterichstraße einschließlich der Bezirkssportanlage an der Waterloostraße - Waterloostraße - Stadtgrenze - Forst-Kasten-Allee einschließlich der Bezirkssportanlage an der Forst-Kasten-Allee - Boschetsrieder Straße.

17. Sperrbezirk Nr. 17 - München-West (Laim-Hadern-Pasing)

Dieser Sperrbezirk umfasst folgende Bereiche:

- a) Am Schützeneck - kürzeste Verbindung von der Ecke Am Schützeneck/Rathausgasse zur Offenbachstraße - Offenbachstraße - Landsberger Straße, ab östlich der Fürstenrieder Straße nur Südseite - Elsenheimerstraße - Westendstraße - Zschokkestraße - Hans-Thonauer-Straße - Nördlinger Straße - Siegenburger Straße bis zur Kreuzung Siegenburger Straße/Rüdesheimer Straße einschließlich des Anwesens Siegenburger Straße 109 - kürzeste Verbindung von der Rüdesheimer Straße über die Altdorferstraße zur Stephan-Lochner-Straße - Stephan-Lochner-Straße - kürzeste Verbindung von der Stephan-Lochner-Straße 18 zur Einmündung des Eduard-Stadler-Winkel in die Grüntenstraße - Grüntenstraße - Garmischer Straße (Westseite) - Ammerseestraße (Nordseite) - Westendstraße - Gilmstraße - Ehrwalder Straße - Fürstenrieder Straße - Würmtalstraße - Kriegerheimstraße - Loretopplatz - Zöllnerstraße - in Verlängerung der Zöllnerstraße zum Waldheim - Heiglhofstraße - von der Heiglhofstraße 121 kürzeste Verbindung zur Sauerbruchstraße 78 - von der Sauerbruchstraße 78 entlang der Bebauungsgrenze zum westlichen Ende der Prälat-Wellenhofer-Straße - Prälat-Wellenhofer-Straße - Sauerbruchstraße - Pfingstrosenstraße - Heiglhofstraße - Immastraße - Marchioninistraße bis in Höhe Quendelweg - kürzeste Verbindung von der Marchioninistraße zur Würmtalstraße in Höhe Quendelweg - Würmtalstraße - Stadtgrenze - Verlängerung des Wildtaubenweges, entlang der Bezirkssportanlage - Am Hedernfeld - Westliche Grenze der Bebauung am Hedernfeld - Ammerseestraße (Südseite) - entlang der Bebauungsgrenze an der Wastl-Witt-Straße nach Norden bis zum Westende des Seeholzenweges und in Verlängerung bis zur Blumenauer Straße Haus-Nr. 97 - Blumenauer Straße - Senftenauerstraße - Brunellenweg - Eisenhutstraße - kürzeste Verbindung zwischen Eisenhutstraße und Willibaldstraße - Willibaldstraße - Gotthardstraße - Fischer-von-Erlach-Straße - entlang der nördlichen Begrenzung der Kleingartenanlagen zur Silberdistelstraße - Silberdistelstraße - Perlschneiderstraße - Blumenauer Straße einschließlich der Fachschule an der Blumenauer Straße 151 - Lampertstraße - Haidelweg - Krailling-Weg - Planegger Straße - Engelbertstraße - Am Wasserschloß - kürzeste Verbindung von der Straße Am Wasserschloß zum Steinerweg - Steinerweg - Maria-Eich-Straße - Am Stadtpark, einschließlich des Gymnasiums und der Schulsportanlage Am Stadtpark 20 - Wiesengrund - Prentelweg - Pfeiveststraße - Maria-Eich-Straße - Joseph-Haas-Weg - Paosstraße - S-Bahn-Linie Lochham bis zur Bodenseestraße - Bodenseestraße - Heimbürgerstraße - Am Krautgarten (einschließlich des Bereichs westlich der Heimbürgerstraße) - Bodenseestraße - Aubinger Straße - Haberlandstraße - Kaflerstraße - Pasinger Bahnhofplatz - Bäckerstraße - Am Schützeneck;
- b) die Sportanlage an der Tübinger Straße 10;
- c) die Sportanlage an der Siegenburger Straße 51;
- d) das Neubaugebiet am Haidelweg, begrenzt durch Haidelweg - Richard-Riemerschmid-Allee - Sepp-Ruf-Weg - Oswald-Bieber-Weg - Am Hackelanger.

18. Sperrbezirk Nr. 18 – Aubing-Nord

Dieser Sperrbezirk umfasst folgende Bereiche:

- a) Wildenrother Straße - Gilchinger Straße - Altostraße - Am Langwieder Bach - kürzeste Verbindung von Am Langwieder Bach zur Einmündung der Soldhofstraße in den Krautgartenweg - Soldhofstraße - Krautgartenweg - Sulzemooser Straße - Mariabrunnerstraße - Kronwinkler Straße - Bergsonstraße - Kallenbergstraße - kürzeste Verbindung vom Ostende der Kallenbergstraße zum Nordende der Dilsberger Straße - Dilsberger Straße - Hellensteinstraße (Westseite) - Reußensteinstraße - kürzeste Verbindung von der Reußensteinstraße über die Bahnlinie zum Ravensburger Ring - Ravensburger Ring - Tettlinger Straße - kürzeste Verbindung nach Süden zur Schwetzingenstraße - Schwetzingenstraße - Ravensburger Ring - Aubinger Straße bis zur S-Bahn-Überführung am Westkreuz - S-Bahn-Linie vom Westkreuz Richtung Neuaußing bis zur Unterführung der Bodenseestraße - Bodenseestraße (Nordseite) - Wiesentfellerstraße - kürzeste Verbindung entlang der westlichen Bebauungsgrenze zur Kunreuthstraße - Kunreuthstraße - kürzeste Verbindung von der Kunreuthstraße zum Freihamer Weg - Freihamer Weg - Pretzfelder Straße - Limesstraße - Altostraße - Georg-Böhmer-Straße - Germeringer Weg - Grafrather Straße - entlang des Wirtschaftsweges zur Wildenrother Straße;
- b) das Gebiet Wirtschaftsweg ab Papinstraße Höhe S-Bahnhof Neuaußing (Haus-Nr. 9) bis Ende der Bahnstation - kürzeste Verbindung vom südlichen Ende der Bahnstation nach Norden zur S-Bahnlinie 5 - Papinstraße bis S-Bahnhof Neuaußing.

19. Sperrbezirk Nr. 19 – Aubing-Süd

Dieser Sperrbezirk umfasst folgenden Bereich:

Brunhamstraße - Trimbürgerstraße - Leisaustraße - Stadtgrenze einschließlich der privaten Sonderschule für behinderte Kinder an der Köferinger Straße 20 - Kravogelstraße einschließlich Papinstraße 5 - Papinstraße - Brunhamstraße.

20. Sperrbezirk Nr. 20 – Freiam

Dieser Sperrbezirk umfasst folgenden Bereich:

Siedlung Freiam

21. Sperrbezirk Nr. 21 – Lochhausen

Dieser Sperrbezirk umfasst folgenden Bereich:

Am Lochhauser Hügel - Eschenrieder Straße - Langwieder Hauptstraße - Lochhausener Straße - Keltenaffnerstraße - Giggenbacherstraße einschließlich der Evangelischen Kirche - Hufschmiedstraße einschließlich des Teils nördlich der Einmündung Giggenbacherstraße - kürzeste Verbindung von der Hufschmiedstraße zur Bahnlinie Lochhausen/Langwied - Bahnlinie Lochhausen/Langwied (Südseite) - Am Langwieder Bach - Verbindung von der Gabelung am Langwieder Bach/Lindacher Straße zum Südende der Grabenstraße - Verlängerung der Grabenstraße nach Süden bis zur Verlängerung der Hoflacher Straße - Hoflacher Straße - Altostraße einschließlich Hoflacher Straße, Biburger Straße, Allinger Straße und Teufelsbergstraße - Altostraße - Henschelstraße - Federseestraße einschließlich der Bezirkssportanlage an der Bienenheimstraße 7 und dem Karl-Harz-Weg 23 - Eichelhäherstraße - Kohlmeisenstraße - Schwojerstraße einschließlich Hallstätter Straße - Erlbachstraße - Sandbergstraße - Rohrdommelweg - Heuglinstraße - Mettnauer Straße - Sumpfmiesenweg einschließlich Rohrsängerplatz - Lochhausener Straße - kürzeste Verbindung von der Lochhausener Straße zum Schubinweg - Schubinweg -

Amelbrechtweg bis in Höhe der Verlängerung Am Lochhauser Hügel - kürzeste Verbindung Amelbrechtweg bis Am Lochhauser Hügel - Am Lochhauser Hügel.

22. Sperrbezirk Nr. 22 – Langwied

Dieser Sperrbezirk umfasst folgenden Bereich:

Ertelhofweg - Müllerstadelstraße - Im Stocket einschließlich Feldhüterweg - Berglwiesenstraße - Langwieder Hauptstraße - Osterangerstraße bis zur Bebauungsgrenze - Alprichstraße (östlich der Osterangerstraße) einschließlich Pettostraße - Waidacher - Im Stocket - Ertelhofweg.

23. Sperrbezirk Nr. 23 – Menzing/Allach

Dieser Sperrbezirk umfasst folgende Bereiche:

a) Pottstraße - Siberstraße - Hohenadelweg - Eversbuschstraße, Westseite bis zur Friedhofgasse - Eversbuschstraße - Pasteurstraße - Schöllstraße - Ludwigsfelder Straße - Georg-Reismüllerstraße (Westseite) - Oertelplatz (Westseite) - Lautenschlägerstraße (Westseite) - Hintermeisterstraße - Esmarchstraße (Nordseite) - Willstätterstraße - Pflüglstraße - Theodor-Kitt-Straße - Konrad-Beyerle-Straße - Kirschstraße - Allacher Straße (Südseite) - S-Bahn-Linie Obermenzing/Allach - Karl-Gayer-Straße - Angerlohstraße - Reinhard-von-Frank-Straße - Tubeufstraße - Hehnstraße - Angerlohstraße - Von-Reuter-Straße - Ratzelstraße - Lina-Hähnle-Straße - Rueßstraße einschließlich Maria-Trost - Verlängerung der Rueßstraße zur Waldhornstraße - Waldhornstraße - Manzostraße einschließlich des Schulgeländes südlich der Manzostraße - Brieger Straße einschließlich Leipheimer Weg, Hochstätter Weg, Zittauer Straße und Bautzener Straße - Allacher Straße - S-Bahn-Linie Moosach Richtung Laim - Reinoltstraße - Lauterbachstraße - Hartmannshofer Straße - Lechelstraße einschließlich der Sportanlage an der Lechelstraße 35 - Waldhornstraße - Im Eichgehölz - kürzeste Verbindung vom Südende der Straße Im Eichgehölz zur Nordseite des Tannenweges - Tannenweg - Schragenhofstraße - Amalienburgstraße - Pagodenburgstraße - kürzeste Verbindung vom Westende der Pagodenburgstraße zur S-Bahn-Linie Moosach/Laim - S-Bahn-Linie Moosach/Laim - Bärmanstraße - Paul-Gerhardt-Allee - Baumbachstraße - Hildachstraße - S-Bahn-Linie Pasing/Langwied ausschließlich der Kleingartenanlage der Deutschen Bundesbahn südwestlich der Marschnerstraße - Bergsonstraße - Dreilingsweg bis Höhe Am Lochfeld - kürzeste Verbindung von Am Lochfeld zum Breiter Weg - Mooswiesenstraße - Bergsonstraße - Bertha-von-Suttner-Weg - Klarbachplatz - Greinzstraße - Verlängerung der Greinzstraße zur Verlängerung der Polkostraße - Polkostraße - Lipperheidestraße einschließlich Schneiderstraße, Albert-Langen-Straße und Nummergerstraße - Bassermannstraße - Pippinger Straße - Lochhausener Straße - Pasinger Heuweg - Obere Mühlstraße - Behringstraße - Auenbruggerstraße - Goteboldstraße - Ernst-Hackel-Straße - Bauschweg - Paul-Ehrlich-Weg - Parrotstraße - Rudorffstraße - Am Lochholz - Augustenfelder Straße - Am Lochholz - Arnoldstraße - Pottstraße,

ausgenommen vom Geltungsbereich dieses Sperrbezirks sind:

die Grünanlage „Am Durchblick“ und

der Grünzug zwischen der Pippinger Straße und dem Inselmühlweg, im Süden begrenzt durch den Fußweg entlang der östlichen Bebauungsgrenze am Widweg und der Würm und im Norden durch die Gaststätte „Inselmühle“;

b) das Internationale Jugendlager Kapuzinerhölzl;

c) die Sportanlage an der Enterstraße 55.

24. Sperrbezirk Nr. 24 – Waldkolonie Allach

Dieser Sperrbezirk umfasst folgenden Bereich:

S-Bahn-Linie Allach/Karlsfeld - Bahnlinie nördlich der Hausmannstraße Richtung Güterbahnhof München-Ludwigsfeld - Schrederbächlstraße - Ludwigsfelder Straße - S-Bahn-Linie Allach/Karlsfeld.

25. Sperrbezirk Nr. 25 – Wohnsiedlung Gerberau

Dieser Sperrbezirk umfasst folgenden Bereich:

Stadtgrenze - Vogelloh einschließlich der Sportanlage - Bauschingerstraße - von der Bauschingerstraße am Südrand des bebauten Gebietes der Gerberau entlang zur Mannertstraße - Mannertstraße - Zum Schwabenbühl - kürzeste Verbindung über den S-Bahnhof Karlsfeld zur Eversbuschstraße - Eversbuschstraße - Eisolzrieder Straße - Stadtgrenze.

26. Sperrbezirk Nr. 26 – Siedlung Ludwigsfeld

Dieser Sperrbezirk umfasst folgenden Bereich:

Karlsfelder Straße einschließlich der Sportanlage - entlang dem östlichen Siedlungsrand bis zur Verlängerung der Diamantstraße - Diamantstraße - Kristallstraße einschließlich des Pfarrgeländes St. Johann Nepomuk und der Schulfläche - Karlsfelder Straße.

27. Sperrbezirk Nr. 27 – Moosach,

Dieser Sperrbezirk umfasst folgenden Bereich:

Wildermuthstraße einschließlich Abensbergstraße - kürzeste Verbindung zum nördlichen Bebauungsende der Donaustauer Straße - Donaustauer Straße - Fortsetzung der Haylerstraße bis zur S-Bahn-Linie Moosach/Fasanerie - S-Bahn-Linie Moosach/Fasanerie bis zur Abzweigung der Eisenbahnbedarfslinie nach Osten - kürzeste Verbindung zum nördlichen Ende der Dresdner Straße - Südgrenze der Fortsetzung der Dresdner Straße nach Nordosten bis zur Feldmochinger Straße - Feldmochinger Straße - Triebstraße - Ehrenbreitsteiner Straße - Pelkovenstraße - Hanauer Straße - Triebstraße - Bedarfslinie der Eisenbahn zum Städtischen Gaswerk bis Höhe Gneisenaustraße - kürzeste Verbindung zur Riesstraße - Riesstraße einschließlich der Kongreßhalle der Zeugen Jehovas und des Kindergartens Riesstraße - Pelkovenstraße nördlich bis zur Oskar-Barnack-Straße - Pelkovenstraße beidseitig - Hanauer Straße - Gneisenaustraße - Dürrstraße - Gärtnerstraße (nördliche Straßenseite) - Hanauer Straße - Dachauer Straße - Wintrichring - Allacher Straße - Franz-Mader-Straße einschließlich des Postsportplatzes (Franz-Mader-Straße 10) und der Berufsschule für Gärtner und Floristen - Am Kapuzinerhölzl - Baubergerstraße - Großbeerstraße - Bunzlauer Platz - S-Bahnhof Moosach - Memminger Platz - Untermenzinger Straße - Lauinger Straße einschließlich der Sportanlage an der Saarlouiser Straße - Saarlouiser Straße - Haylerstraße - Georg-Kainz-Straße - Wildermuthstraße.

(2) Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, gehören die aufgeführten Straßen, Wege oder Plätze zu den Sperrbezirken. Das Gleiche gilt für außerhalb der Sperrbezirke liegende Grundstücke, die an die aufgeführten Straßen, Wege oder Plätze angrenzen (Vorderlieger) oder über sie mittelbar erschlossen werden (Hinterlieger). Grundstücke werden über diejenigen Straßen, Wege und Plätze mittelbar erschlossen, zu denen über dazwischenliegende Grundstücke in rechtlich zulässiger Weise Zugang oder Zufahrt genommen werden darf.

(3) Die Grenzen der Sperrbezirke nach Abs. 1 sind rot in einem Stadtplan von München im Maßstab 1 : 20 000, Ausgabe 2003, eingetragen; die Sperrbezirke sind dunkelrosa angelegt.

Der Stadtplan ist Bestandteil dieser Verordnung und ist bei der Regierung von Oberbayern, Zi.-Nr. 2337, und im Kreisverwaltungsreferat der Landeshauptstadt München, Hauptabteilung I/11, Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsrecht niedergelegt.

Er kann dort während der für den Parteiverkehr geöffneten Zeiten von jedermann eingesehen werden.

(4) Soweit die Darstellung der Sperrbezirke in dem Stadtplan von der wörtlichen Grenzbeschreibung abweichen sollte, bleibt die wörtliche Grenzbeschreibung maßgebend.

§ 2

(1) Außerhalb der Sperrbezirke (§ 1 Abs. 1) ist die Ausübung der Prostitution, dazu gehört auch die Anbahnung, abgesehen von den in § 2 Abs. 2 getroffenen Ausnahmen, an folgenden Orten verboten:

a) auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, in Bahnhöfen und öffentlichen Verkehrsmitteln sowie an deren Haltestellen, in öffentlichen Parkanlagen einschließlich Bauwerken;

b) in Gärten, Höfen und Hauseingängen, Bedürfnisanstalten, auf oder unter Brücken, in Ruinen, Durchgängen und Unterführungen, soweit diese Örtlichkeiten öffentlich sind oder von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen oder Anlagen eingesehen werden können.

(2) Ausgenommen vom Verbot der Anbahnung nach Abs. 1 sind die nachfolgend beschriebenen Gebiete und Straßen (Anbahnungszonen):

a) zeitlich unbeschränkt:

1. das Gebiet westlich der Stadtgrenze entlang der Staatsstraße 2053 (Ingolstädter Straße) zwischen der Gaststätte Neuherberg (ausschließlich) im Süden und der Waldgrenze im Norden in einer Tiefe von 20 m nach Westen;

2. das Gebiet entlang der Westseite der Freisinger Landstraße nördlich der Autobahnüberführung, die beiden Rastplätze südlich der Autobahnüberführung sowie die Stichstraße mit Wendeschleife (Zufahrtsweg zur Mülldeponie);

b) beschränkt auf die Zeit von 20.00 - 06.00 Uhr:

1. Friedenstraße 100 m nach der Einmündung in die Rosenheimer Straße bis zur Grafinger Straße;

2. Schäflarnstraße ab Lagerhausstraße bis einschließlich des Anwesens Haus-Nr. 32 (Essotankstelle);

3. Nördliche Anliegerfahrbahn der Landsberger Straße ab Lautensackstraße bis zur Fürstenrieder Straße;

4. Lochhauser Straße ab 100 m westlich der Autobahnunterführung zur Einmündung der Mooswiesenstraße;

5. Wendehammer sowie der anschließende Straßenabschnitt der Straße Am Neubuch bis 100 m nach dem Wendehammer.

c) beschränkt auf die Zeit von 22.00 - 6.00 Uhr:

1. Hansastraße ab Haus-Nr. 27 bis 100 m vor der Westendstraße;

2. Zamdorfer Straße ab Töginger Straße bis zur Klausenburger Straße ausgenommen ein Gebiet von jeweils 100 m beiderseits der Kreuzung Hultschiner Straße;

§ 3

(1) Nach § 120 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) kann mit Geldbuße belegt werden, wer der Prostitution an einem der nach §§ 1 und 2 verbotenen Orte oder zu einer nach § 2 Abs. 2 Buchst. b und c verbotenen Zeit nachgeht.

(2) Nach § 184 a Strafgesetzbuch (StGB) wird mit Freiheitsstrafe bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen bestraft, wer den in §§ 1 und 2 ausgesprochenen Verboten, der Prostitution an bestimmten Orten oder zu bestimmten Zeiten nachzugehen, beharrlich zuwiderhandelt.

(3) Andere Bußgeld- oder Strafvorschriften bleiben hiervon unberührt.

§ 4

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über das Verbot der Prostitution zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes in München vom 29. Oktober 1990 (RABl OB S. 189), zuletzt geändert am 26. Februar 1992 (RABl OB S. 53) außer Kraft.

München, 4. Dezember 2003
Regierung von Oberbayern

Werner-Hans Böhm
Regierungspräsident

OBABl 2003, S. 197

Kommunalverwaltung

ZWECKVERBAND KOMMUNALE SCHWANGERENBERATUNG FÜR DIE REGION MÜNCHEN NORD/OST

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Kommunale Schwangerenberatung für die Region München Nord/Ost für das Haushaltsjahr 2004

Auf Grund des § 8 der Verbandssatzung und der Art. 41 ff. des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit den Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Verbandsversammlung folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt	
in Einnahmen und Ausgaben mit	362 000 €

und im Vermögenshaushalt	
in Einnahmen und Ausgaben mit	0 €

ab.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden nicht aufgenommen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Verbandsumlagen werden gemäß § 9 Abs. 1 der Verbandssatzung wie folgt festgesetzt:

A) Umlagesoll im Verwaltungshaushalt:	134500 €
Umlagen der Verbandsmitglieder:	
Stadt Garching b. München	12 251 €
Gemeinde Ismaning	11389 €
Gemeinde Unterföhring	6010 €
Landkreis Ebersberg	18 202 €
Landkreis Erding	17 825 €
Landkreis Freising	23 486 €
Landkreis München	45 337 €
Gesamtumlage:	134 500 €
B) Umlagesoll im Vermögenshaushalt	0 €

§ 5

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2004 in Kraft.

München, 25. November 2003
Zweckverband Kommunale Schwangerenberatung für die Region München Nord/Ost

Heiner Janik
Verbandsvorsitzender

OBABl 2003, S. 204

Schulwesen

REGIERUNG VON OBERBAYERN

**Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG);
Bildung eines Fachsprengels im Ausbildungsberuf Friseur**

**Bekanntmachung vom 24. November 2003
540.10-5204-10/03**

1. An der Staatlichen Berufsschule Fürstenfeldbruck wird für den Ausbildungsberuf „Friseur“ ein Fachsprengel gebildet, der die Jahrgangsstufen 10, 11 und 12 sowie das Gebiet der Landkreise Fürstenfeldbruck und Starnberg umfasst.

2. Die Berufsschulpflichtigen des genannten Ausbildungsberufes haben die für sie zuständige Berufsschule zu besuchen.

3. Die Sprengelbildung wird zum 1. August 2004 wirksam.

München, 24. November 2003
Regierung von Oberbayern

Werner-Hans Böhm
Regierungspräsident

OBABl 2003, S. 205

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Fünfundzwanzigste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis München

**Vom 30. Januar 2003 (OBABl S. 42)
540.2-5103-M-LD-2/01**

Berichtigung

1. § 1 Nr. 11 Buchst. a erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule
11. a.	Erich Kästner-Volksschule Höhenkirchen-Siegersbrunn (Grund- und Hauptschule) Das Gebiet der Gemeinde Höhenkirchen-Siegersbrunn westlich folgender Grenzen: Nördliche Gemeindegrenze – gerade Linie zwischen Holzstraße und dem Schnittpunkt Luitpoldstraße (ca. 70 m östlich der S-Bahn) – Holzstraße (Mitte) – Schloßangerweg (Mitte) – Amselstraße (Mitte) – Zimmerhansenstraße (Mitte) – Ötzlandstraße (Mitte) – Rosenheimer Straße (Mitte) – Südliche Gemeindegrenze. Dazu für die Jahrgangsstufen 5 bis 9: Das restliche Gebiet der Gemeinde Höhenkirchen-Siegersbrunn; die Gemeindeteile Aying, Dürrnhaar und Peiß der Gemeinde Aying; das gemeindefreie Gebiet Hofoldingen Forst nördlich des kürzesten Forstweges zwischen Arget und Kleinkarolinenfeld. Dazu für die Jahrgangsstufen 7 bis 9: Das Gebiet der Gemeinde Brunnthal.

OBABl 2003, S. 205

Landesentwicklung und Umweltfragen

REGIERUNG VON OBERBAYERN

**Gentechnikgesetz;
Genehmigungsverfahren für die Errichtung und den Betrieb einer gentechnischen Anlage der Medigenomix GmbH, in der gentechnische Arbeiten der Sicherheitsstufe 2 zu Forschungszwecken durchgeführt werden sollen**

**Bekanntmachung vom 2. Dezember 2003
821-8763.69.659/1117**

1. Verfügender Teil der Genehmigung:

Der Medigenomix GmbH, Fraunhoferstr. 22, 82152 Planegg, wurde auf Antrag die Errichtung und der Betrieb einer gentechnischen Anlage, in der gentechnische Arbeiten der Sicherheitsstufe 2 durchgeführt werden sollen, mit Bescheid der Regierung von Oberbayern vom 26. November 2003, 821-8763.69.659/1117, genehmigt.

Bei den gentechnischen Arbeiten handelt es sich um die Herstellung einer Genbank eines tierpathogenen Mycoplasma-Stammes.

Die Genehmigung wurde mit Auflagen zum Arbeits- und Umweltschutz versehen.

2. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch muss innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich oder zur Niederschrift bei der Regierung von Oberbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München, eingelegt werden.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht München, Bayerstraße 30, 80335 München schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. In der Klage müssen der Kläger, der Beklagte (Freistaat Bayern) und der Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnet werden, ferner sollen ein bestimmter Antrag gestellt und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angegeben werden. Der Klageschrift soll dieser Bescheid beigelegt werden (in Urschrift, in Abschrift oder in Ablichtung), ferner zwei Abschriften oder Ablichtungen der Klageschrift für die übrigen Beteiligten.

3. Zustellung und Kenntnisnahmemöglichkeit:

Eine Ausfertigung dieses Bescheides liegt bis zum 2. Januar 2004 bei der Regierung von Oberbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München, Zimmer 4323 während der üblichen Besuchszeiten zur Einsicht aus. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als zugestellt.

Der Genehmigungsbescheid kann bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Beteiligten *schriftlich bei der Regierung* von Oberbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München, unter Angabe des oben genannten Aktenzeichens angefordert werden.

München, 2. Dezember 2003
Regierung von Oberbayern

Werner-Hans Böhm
Regierungspräsident

